

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen der **7stepssolution GmbH**

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Regelungen und Geltungsbereich Zwischen	2
2	Rechtliche Grundlagen	3
3	Umfang und Ausführung der Leistungen	4
4	Angebote, Auftragsbestätigung	4
5	Vertragsabschluss	4
6	Subunternehmer	5
7	Lieferung und Ausführung	5
8	Mitwirken des Kunden	6
9	Vergütung, Zahlungsbedingungen	6
10	Gefahrübergang	7
11	Abnahme von Werkleistungen	8
12	Mängelhaftung für Werkleistungen	8
13	Rechtsmängel	9
14	Höhere Gewalt	9
15	Haftung	10
16	Verjährung	11
17	Benennung des Kunden als Referenzkunden	11
18	Datenschutz	12
19	Nutzungs- und Schutzrechte	12
20	Vertraulichkeit, Ausschluss des sogenannten Reverse Engineering	13
21	Künstlersozialkasse	14
22	Zusätzliche Bestimmungen für Softwareleistungen	14
23	Leistungsumfang	14
24	Eigentum, Urheberrecht und Nutzung	15
25	Abnahme und Gewährleistung	16
26	Geheimhaltung	17
27	Laufzeit und Kündigung	18
28	Schlussbestimmungen	19

1 Allgemeine Regelungen und Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen mit Geschäftspartnern¹ (nachfolgend: Kunde), die Leistungen bei der 7stepssolution GmbH im In- und Ausland in Auftrag geben.
- 1.2 Die vorliegenden AGB gelten auch für alle zukünftigen vergleichbaren Geschäftsbeziehungen zwischen der 7stepssolution GmbH und dem Kunden, ohne dass der Kunde in jedem Fall einzeln wieder auf diese hingewiesen werden muss.
- 1.3 Diese AGB gelten ausschließlich. Von diesen AGB abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Bedingungen des Kunden gelten nur insoweit, die 7stepssolution GmbH ihnen teilweise oder im Ganzen zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt uneingeschränkt; Allgemeine Bedingungen des Kunden gelten auch dann nicht, wenn die 7stepssolution GmbH ihrer Geltung bei Vertragsschluss nicht nochmals widerspricht. Dies gilt auch im Rahmen des Abschlusses künftiger Verträge nach Maßgabe von Ziffer 1.2.
- 1.4 Rechtsverbindliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Kunden gegenüber der 7stepssolution GmbH abgegeben sind (z. B. Fristsetzungen, Mahnungen, Erklärungen des Rücktritts) bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform.
- 1.5 Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AGB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen sind.
- 1.6 Diese AGB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

¹ Soweit der Kunde Unternehmer im Sinne des § 14 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) ist. Unternehmer im Sinne von § 14 BGB ist der Kunde, wenn er eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personenhandelsgesellschaft ist, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2 Rechtliche Grundlagen

Die Rechte und Pflichten der 7stepssolutin GmbH und des Kunden richten sich nach den folgenden Bestimmungen in folgender Rangfolge:

1. individuell vereinbarte Verträge
2. diese allgemeinen Geschäftsbedingungen
3. Servicebedingungen für die Software-Pflege
4. Servicebedingungen für die Instandhaltung von Hardware
5. gesetzliche Vorschriften

3 Umfang und Ausführung der Leistungen

- 3.1 Der Umfang der zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus dem Angebot der 7stepssolution GmbH. Die 7stepssolution GmbH schuldet kein Erfolgsversprechen.
- 3.2 Die 7stepssolution GmbH erbringt die vertragsgemäßen Leistungen mit größtmöglicher Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit und unter Beachtung der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden, allgemein anerkannten Regeln der Technik und einschlägigen gesetzlichen Vorgaben.
- 3.3 Änderungen und/oder Erweiterungen des Leistungsumfanges, die sich im Rahmen der Vertragserfüllung, aus Sicht des Kunden als erforderlich erweisen, wird der Kunde gegenüber der 7stepssolution GmbH unverzüglich in Textform anzeigen. Sie bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der 7stepssolution GmbH.
- 3.4 Eine Rechtsberatung durch die 7stepssolution GmbH findet nicht statt. Die Erbringung rechts-, steuerberatender oder wirtschaftsprüfender Tätigkeiten ist nicht Vertragsgegenstand. Eine im Zusammenhang mit der Vertragsdurchführung etwaig erforderliche Hinzuziehung von Berufsträgern mit besonderer staatlicher Zulassung (Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) erfolgt ausschließlich im unmittelbaren Verhältnis zwischen dem Auftraggeber und den gesondert von diesem zu beauftragenden und direkt zu vergütenden Berufsträgern.

4 Angebote, Auftragsbestätigung

- 4.1 Unsere Angebote sind freibleibend. Der Auftrag gilt erst dann als angenommen, wenn er durch die 7stepssolution GmbH schriftlich bestätigt wird.
- 4.2 Abbildungen und Angaben in Katalogen und Prospekten sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Änderungen der Modelle, Konstruktionen oder der Ausstattung bleiben vorbehalten, sofern dadurch der Vertragsgegenstand keine für den Auftraggeber unzumutbare Änderung erfährt.

5 Vertragsabschluss

- 5.1 Soweit nicht im Einzelfall anders vereinbart, kommt ein rechtsverbindlicher Vertrag zwischen dem Kunden und der 7stepssolution GmbH zustande, indem der Kunde das Angebot der 7stepssolution GmbH annimmt. Dies soll bevorzugt in Textform stattfinden. Nichtsdestotrotz sind auch mündliche Zusagen oder die Anweisung auf Mehrarbeit innerhalb eines Projektes rechtsbindend.

6 Subunternehmer

- 6.1 Soweit nicht anders vereinbart, ist die 7stepssolution GmbH berechtigt, die ihr obliegenden Leistungen ganz oder teilweise von fachkundigen Dritten erbringen zu lassen.
- 6.2 Die 7stepssolution GmbH hat den Subunternehmern hinsichtlich der von diesen übernommenen Aufgaben alle Verpflichtungen aufzuerlegen, die die 7stepssolution GmbH gegenüber dem Kunden übernommen hat und deren Einhaltung sicherzustellen.

7 Lieferung/Projekterfüllung und Ausführung

- 7.1 Termine sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich als solche vereinbart werden. Bei nachträglichen Änderungs- oder Ergänzungswünschen des Auftraggebers wird die Lieferzeit bzw. die Projektzeit angemessen verlängert.
- 7.2 Ist die 7stepssolution GmbH mit der Lieferung oder der Erfüllung der Beratungsleistung in Verzug, so steht dem Auftraggeber nach fruchtlosem Ablauf einer schriftlich zu setzenden Nachfrist von vier Wochen das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten. Ein Anspruch auf Schadensersatz wegen Nichterfüllung kann nicht geltend gemacht werden, es sei denn, dass wir vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben.
- 7.3 Der Auftraggeber stellt sicher, dass die 7stepssolution GmbH ihre Leistung ohne Verzögerung und unter angemessenen Arbeitsbedingungen erbringen kann. Insbesondere ist dafür zu sorgen, dass geeignete Räume für eine ordnungsgemäße Installation, sowie erforderliche technische Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Der Kunde verpflichtet sich zur Zuarbeit, sodass ein Projekt beendet werden kann. Die 7stepssolution GmbH übernimmt keine Garantien für einen erfolgreichen Projektabschluss.

- 7.4 Die Lieferfrist/Projekterfüllung und andere Termine verlängern sich angemessen bei Maßnahmen im Rahmen von rechtmäßigen Arbeitskämpfen, insbesondere Streik und Aussperrung im eigenen Betrieb sowie unabhängig von der Rechtmäßigkeit der Arbeitskampfmaßnahmen in Drittbetrieben, sofern die 7stepssolution GmbH kein Übernahme-, Vorsorge- oder Abwendungsverschulden trifft, des Weiteren bei Eintritt unvorhergesehener Ereignisse wie Mobilmachung, Krieg, Blockade, Aus- und Einfuhrverbote, besondere gesetzliche oder behördliche Vorschriften, Roh- oder Brennstoffmangel, Pandemien, Krankheiten, Feuer oder Verkehrssperrungen oder höhere Gewalt, soweit solche Hindernisse nachweislich auf die Fertigstellung oder Auslieferung des Liefergegenstandes oder der Projekterfüllung von Einfluss sind, wobei unsere Haftung nur für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen ist. Der Gefahrenübergang erfolgt mit Eintreffen der Lieferung beim Auftraggeber bzw. seiner finalen Abnahme.

8 Mitwirken des Kunden

- 8.1 Der Kunde hat die 7stepssolution GmbH über alle für die Leistungserbringung erforderlichen Umstände vollständig zu informieren. Soweit nicht anders vereinbart, ist die 7stepssolution GmbH nicht verpflichtet, vom Kunden zur Verfügung gestellte Daten, Informationen oder sonstige Leistungen auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen.
- 8.2 Durch den Kunden ist sicherzustellen, dass dieser die 7stepssolution GmbH bei der Erbringung der Leistungen durch qualifizierte Mitarbeitende im erforderlichen Maß unterstützt.
- 8.3 Die Erbringung von Mitwirkungshandlungen erfolgt auf eigene Kosten des Kunden.
- 8.4 Verzögerungen, welche daraus entstehen, dass der Kunde seinen Informations- und Mitwirkungspflichten nicht rechtzeitig oder im erforderlichen Umfang nachkommt, gehen zu Lasten des Kunden. Vereinbarte Leistungs- und Fertigstellungsfristen verlängern sich entsprechend. Der dadurch entstehende Zusatzaufwand für die 7stepssolution GmbH (z. B. zusätzliche Bearbeitungszeit oder Anfahrtskosten) sind vom Kunden zu tragen.

9 Vergütung, Zahlungsbedingungen

7stepssolution GmbH

Siemensstraße 11 A – 65205 Wiesbaden

Tel +49 6122 1707320 – info@7stepssolution.com

www.7stepssolution.com

GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN: DE34 4306 0967 1267 4897 00

BIC: GENODEMIGLS

Amtsgericht: Wiesbaden

Geschäftsführung: Elisabeth Kraut

- 9.1 Die Höhe der Vergütung sowie Angaben zur Rechnungsstellung ergeben sich aus dem Angebot.
- 9.2 Die 7stepssolution GmbH hat Anspruch auf Ersatz ihrer erforderlichen und nachgewiesenen Aufwendungen (z. B. Reisekosten oder sonstige Aufwendungen), die nicht von der Vergütung gemäß Ziffer 9.1 gedeckt sind und ihr in Ausübung ihrer Tätigkeit für den Kunden entstehen.
- 9.3 Der Kunde schuldet der 7stepssolution GmbH die in der Rechnung angegebene Vergütung und Aufwendungsersatz zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 9.4 Sämtliche Rechnungsbeträge sind zwei Wochen nach Zugang der Rechnung fällig und ohne Abzug auf das in der Rechnung bezeichnete Konto zu überweisen.
- 9.5 Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist die Wertstellung auf dem in der Rechnung bezeichneten Konto.
- 9.6 Bei verspätetem Zahlungseingang sind Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basissatz gemäß § 247 BGB zu entrichten, es sei denn, der Kunde hat die Verspätung nicht zu vertreten.
- 9.7 Befindet sich der Kunde in Zahlungsverzug, kann die 7stepssolution GmbH angemessene Maßnahmen zur Durchsetzung ihrer Forderung ergreifen; fordert die 7stepssolution GmbH erneut zur Zahlung auf oder lässt die 7stepssolution GmbH den Betrag durch einen Beauftragten einziehen, stellt die 7stepssolution GmbH dem Kunden die dadurch entstandenen Kosten nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung. § 288 Abs. 5 BGB bleibt unberührt.
- 9.8 Der Kunde ist zur Aufrechnung gegen Ansprüche der 7stepssolution GmbH nur berechtigt, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Dies gilt nicht für Ansprüche des Kunden gegen die 7stepssolution GmbH aufgrund vollständiger oder teilweiser Nichterfüllung mangelhafter Leistung.
- 9.9 Leistungen der 7stepssolution GmbH, die auf nachträglichen Änderungs- bzw. Ergänzungswünschen des Kunden beruhen (Mehraufwendungen), sind gesondert nach Maßgabe der im Angebot beschriebenen Preise zu vergüten.

10 Gefahrübergang

7stepssolution GmbH

Siemensstraße 11 A – 65205 Wiesbaden

Tel +49 6122 1707320 – info@7stepssolution.com

www.7stepssolution.com

GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN: DE34 4306 0967 1267 4897 00

BIC: GENODEM1GLS

Amtsgericht: Wiesbaden

Geschäftsführung: Elisabeth Kraut

- 10.1 Soweit Leistungen der 7stepssolution GmbH einen Versand umfassen, geht die Gefahr auf den Kunden über, sobald die 7stepssolution GmbH die Lieferung der Transportperson ausgehändigt hat.

11 Abnahme von Werkleistungen

- 11.1 Soweit die Leistungen der 7stepssolution GmbH Werkleistungen umfassen, hat der Kunde die Abnahme oder Abnahmeverweigerung innerhalb von 15 Werktagen nach der Fertigstellung der Werkleistung zu erklären.
- 11.2 Die Erklärungen zur Abnahme (Abnahme, Abnahmeverweigerung, Abnahme unter Vorbehalt) bedürfen der Schriftform. Abnahmeverweigerungen sowie Abnahmen unter Vorbehalt sind zu begründen.
- 11.3 Die 7stepssolution GmbH hat bei Werkleistungen einen Anspruch auf Teilabnahmen, soweit die abzunehmenden Teilleistungen in dem Angebot bezeichnet sind.
- 11.4 Der Abnahme steht es gleich, wenn der Kunde die Werkleistungen nicht innerhalb von 15 Werktagen nach der Fertigstellung abnimmt.
- 11.5 Soweit mit der Abnahme eine Funktionsprüfung verbunden ist, ist diese zu protokollieren.

12 Mängelhaftung für Werkleistungen

- 12.1 Soweit die Leistungen der 7stepssolution GmbH Werkleistungen umfassen, ergibt sich die Beschaffenheit der Leistung ausschließlich aus dem Angebot. Darin angegebene technische Daten, Spezifikationen und Leistungsbeschreibungen stellen grundsätzlich keine Zusicherungen oder Garantien dar, es sei denn die Parteien regeln ausdrücklich etwas Abweichendes.
- 12.2 Die 7stepssolution GmbH leistet nach ihrer Wahl Nacherfüllung in Form einer Nachbesserung oder Neuherstellung.

- 12.3 Sofern die 7stepssolution GmbH die Nachbesserung ernsthaft und endgültig verweigert oder die Neuherstellung wegen unverhältnismäßig hoher Kosten verweigert oder die Nacherfüllung zweimal erfolglos bleibt oder aus anderen Gründen fehlgeschlagen ist, kann der Kunde nach seiner Wahl die Herabsetzung der Vergütung um 10% verlangen.
- 12.4 Bei geringfügigen Mängeln oder für den Fall, dass die 7stepssolution GmbH die in einem Mangel liegende Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat, ist der Rücktritt vom Vertrag ausgeschlossen.
- 12.5 Der Kunde unterstützt die 7stepssolution GmbH bei der Analyse und Behebung eines Sachmangels im erforderlichen Umfang. Insbesondere hat der Kunde einen Sachmangel schriftlich mit einer nachvollziehbaren Beschreibung gegenüber der 7stepssolution GmbH zu rügen.
- 12.6 „Findings“ von Wirtschaftsprüfern, die nicht auf einer Fahrlässigkeit der 7stepssolution GmbH beruhen, sich vor allem bei der ersten Einführung der CSRD konformen Berichtserstattung beziehen, werden nicht als Mangel ausgelegt und es bedarf eines kontinuierlichen, gemeinsamen Verbesserungsprozesses, um die Datenqualität für die nichtfinanzielle Berichtserstattung des Unternehmens weiterhin zu verbessern.

13 Rechtsmängel

- 13.1 Die 7stepssolution GmbH gewährleistet, dass der vertragsgemäßen Nutzung der Leistungen keine Rechte Dritter entgegenstehen.

14 Höhere Gewalt

- 14.1 Wird den Parteien die Erfüllung der Leistungen durch unvorhersehbare Umstände, auf die sie keinen Einfluss haben und deren Abwendung mit einem angemessenen technischen oder wirtschaftlichen Aufwand nicht erreicht werden kann (insbesondere höhere Gewalt wie z. B. Naturkatastrophen, Krieg, Arbeitskampfmaßnahmen, hoheitliche Anordnungen), wesentlich erschwert oder unmöglich gemacht, so sind die Parteien von ihrer Pflicht zur Leistung befreit, solange diese Umstände und deren Folgen nicht endgültig beseitigt sind. In allen oben genannten Fällen der Leistungsbefreiung können die Parteien keinen Anspruch auf Schadensersatz geltend machen, es sei denn, es liegt ein Verschulden der Partei vor, die sich auf höhere Gewalt beruft.
- 14.2 Die Parteien sind verpflichtet, sich unverzüglich unter Darlegung der sie an der Vertragserfüllung hindernden Umstände zu benachrichtigen; sie werden darüber hinaus das Leistungshindernis so schnell wie möglich beseitigen, sofern ihnen dies mit einem angemessenen technischen oder wirtschaftlichen Aufwand möglich ist.

15 Haftung

- 15.1 Die Haftung der 7stepssolution GmbH sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen für schuldhaft verursachte Schäden ist ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt wurde. Dies gilt nicht bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d. h. solcher Pflichten deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten).

- 15.2 Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung auf den Schaden, den die 7stepssolution GmbH bei Abschluss des Vertrages als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen. Gleiches gilt bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen (nichtleitende Angestellte) außerhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten sowie der Lebens-, Körper-, oder Gesundheitsschäden.
- 15.3 Soweit die Haftung der 7stepssolution GmbH ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmer:innen, Vertreter:innen und Erfüllungsgehilfe:innen der 7stepssolution GmbH.
- 15.4 Dieser Haftungsausschluss und diese Haftungsbegrenzung gelten nicht für Ersatzansprüche des Kunden gegen der 7stepssolution GmbH aus dem Produkthaftungsgesetz. Dieser Haftungsausschluss und diese Haftungsbegrenzung gelten ferner nicht für Schäden des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der 7stepssolution GmbH beruhen. Macht der Auftraggeber Gewährleistungsrechte geltend, hat dies keinen Einfluss auf weitere zwischen ihm und der 7stepssolution GmbH geschlossene Verträge.

16 Verjährung

- 16.1 Sämtliche Ansprüche des Kunden wegen Sach- und Rechtsmängeln aus Werkleistungen, außer Schadensersatzansprüche, verjähren in einem Jahr ab Abnahme. Dies gilt nicht für die Ansprüche des Kunden wegen Mängeln i. S. d. § 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB.
- 16.2 Soweit eine Partei nicht unbeschränkt haftet, verjähren die in Ziffer 15.1 und 15.2 genannten Schadensersatzansprüche – soweit sie nicht auf eine Haftung wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit zurückgehen – in einem Jahr vom Beginn der gesetzlichen Verjährung gemäß §§ 199 bis 201 BGB an.

17 Benennung des Kunden als Referenzkunden

7stepssolution GmbH

Siemensstraße 11 A – 65205 Wiesbaden

Tel +49 6122 1707320 – info@7stepssolution.com

www.7stepssolution.com

GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN: DE34 4306 0967 1267 4897 00

BIC: GENODEM1GLS

Amtsgericht: Wiesbaden

Geschäftsführung: Elisabeth Kraut

- 17.1 Die 7stepssolution GmbH ist berechtigt, den Kunden nach erfolgreichem Abschluss der vertragsgemäßen Leistungen als Referenzkunden in der öffentlichen Kommunikation, einschließlich ihrem Internetauftritt und der Kommunikation mit potenziellen Kunden zu benennen.

18 Datenschutz

- 18.1 Die Parteien beachten die datenschutzrechtlichen Vorschriften.
- 18.2 Der Kunde sorgt dafür, dass die 7stepssolution GmbH alle relevanten, über die gesetzlichen Regelungen hinausgehenden Sachverhalte, deren Kenntnis für die 7stepssolution GmbH aus Gründen des Datenschutzes und der Geheimhaltung erforderlich ist, bekannt gegeben werden.
- 18.3 Soweit die 7stepssolution GmbH personenbezogene Daten des Kunden bzw. von Mitarbeiter:innen, Dienstleister:innen oder Erfüllungsgehilfe:innen des Kunden verarbeitet, hält sich die 7stepssolution GmbH an die geltenden Datenschutzgesetze insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung. Details enthalten die Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten für Geschäftspartner und sonstige Betroffene, die die 7stepssolution GmbH dem Kunden im Falle der Datenverarbeitung durch die 7stepssolution GmbH mit Abschluss des Vertrages zur Verfügung stellt.
- 18.4 Soweit zur Durchführung des Vertragsverhältnisses eine weisungsgebundene Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden durch die 7stepssolution GmbH erforderlich ist, schließen die Parteien zu dessen Konkretisierung eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung nach Art. 28 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ab.

19 Nutzungs- und Schutzrechte

- 19.1 Alle Kenntnisse, einschließlich schutzfähiger Rechte an geistigem Eigentum, Urheberrechte und Know-How, über die die 7stepssolution GmbH zu Beginn des Vertragsverhältnisses verfügt oder unabhängig vom Kunden entwickelt, kann die 7stepssolution GmbH unabhängig von dem Kunden weiter nutzen.

- 19.2 Soweit im Angebot nicht abweichend geregelt, räumt die 7stepssolution GmbH dem Kunden an Werken im Sinne des Urhebergesetzes jeweils ein Einfaches, räumlich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beschränktes und nicht auf Dritte übertragbares – auch nicht an Tochterunternehmungen, Nutzungsrecht ein; die erbrachten Leistungen dürfen für die im Angebot definierten Zwecke genutzt sowie vervielfältigt und/oder elektronisch gespeichert werden.
- 19.3 Sofern der Kunde die erbrachten Leistungen zu anderen, als in dem Angebot definierten Zwecken oder im Ausland nutzen möchte, ist hierfür eine gesonderte, vorherige Vereinbarung, einschließlich einer gesonderten Vereinbarung zur Vergütung, zwischen dem Kunden und der 7stepssolution GmbH erforderlich.
- 19.4 Die Einräumung der Nutzungsrechte erfolgt erst nach Begleichung der vereinbarten Vergütung und gilt auf für Prozesse, die von der 7stepssolution GmbH entwickelt wurden.

20 Vertraulichkeit, Ausschluss des sogenannten Reverse Engineering

- 20.1 „Vertrauliche Informationen“ sind alle Informationen und Unterlagen der jeweils anderen Partei, die als vertraulich gekennzeichnet wurden oder deren Vertraulichkeit sich aus den Umständen heraus ergibt.
- 20.2 Die Parteien vereinbaren über vertrauliche Informationen Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt auch nach Beendigung dieses Vertragsverhältnisses. Die Parteien verpflichten sich, soweit nicht zur Erreichung des Vertragszweckes geboten, vertrauliche Informationen weder an Dritte weiterzuleiten noch Dritten in irgendeiner Weise zugänglich zu machen. Dies gilt nicht für vertrauliche Informationen, die an zur beruflichen Verschwiegenheit verpflichtete Berater weitergegeben werden. Subunternehmer der 7stepssolution GmbH sind nicht Dritte im Sinne dieser Regelung.

20.3 Die Parteien sind nicht berechtigt vertrauliche Informationen für eigene Zwecke zu erlangen, einschließlich durch bzw. im Zusammenhang mit dem Beobachten, Untersuchen, Rückbauen oder Testen eines Produkts oder Gegenstands, einschließlich zugehöriger Informationen (Ausschluss des sog. Reverse Engineering im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 2 GeschGehG) und diese für eigene Zwecke wirtschaftlich zu verwerten. Die Regelungen von Ziffer 16 bleiben hiervon unberührt.

21 Künstlersozialkasse

21.1 Sofern der Kunde aufgrund der vertragsgemäßen Leistungserbringung zur Künstlersozialabgabe gemäß dem Künstlersozialversicherungsgesetz verpflichtet ist, übernimmt die 7stepssolution GmbH die abgabepflichtigen Zahlungen des Kunden an die Künstlersozialkasse.

22 Zusätzliche Bestimmungen für Softwareleistungen

22.1 Diese Bestimmungen gelten ausschließlich für Software, die der Auftraggeber kauft, least oder individuell erstellen lässt.

23 Leistungsumfang

23.1 Der Leistungsumfang von Standardsoftware ist in der Leistungsbeschreibung festgelegt. Abweichende oder zusätzliche Anforderungen bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.

23.2 Die Programmfestlegung für Individualsoftware nach ihrem Leistungsumfang und ihrem Einsatz beruht auf Angaben des Auftraggebers und bildet die Grundlage für die Programmierung. Der Auftraggeber verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auftrages eine Kontaktperson zu benennen, die den Mitarbeitenden der 7stepssolution GmbH während der Arbeitszeit zur Verfügung steht. Die Kontaktperson ist ermächtigt, Erklärungen abzugeben, die im Rahmen der Fortführung des Auftrages als Zwischenentscheidung notwendig sind.

23.3 Der Weiterverkauf der von der 7stepssolution GmbH gelieferten Software ist ausgeschlossen.

23.4 Die Software wird in Form der ablauffähigen Programmphase auf kostenpflichtigen Datenträgern geliefert.

24 Eigentum, Urheberrecht und Nutzung

24.1 Mit der Lieferung und Bezahlung der Softwareprogramme wird kein Eigentum am Programm erworben, sondern lediglich das Nutzungsrecht am Programm. Das Eigentum und Urheberrecht an allen organisatorischen Unterlagen, Systemen, Programmen, Vordruckentwürfen und Datenträgern, die von der 7stepssolution GmbH entwickelt und bereitgestellt werden, verbleiben bei der 7stepssolution GmbH bzw. dem Hersteller. Der Auftraggeber erhält die Nutzung nur zu eigenen, dem Vertrag unterliegenden Zwecken und nur während der Vertragszeit. Dies gilt auch dann, wenn das Produkt allein für den Auftraggeber entwickelt worden ist. Das Nutzungsrecht durch die 7stepssolution GmbH bleibt hiervon unberührt.

24.2 Die Nutzung der Software darf nur auf der vereinbarten Hardware erfolgen. Jede andere Nutzung, insbesondere auf anderen Hardware-Systemen, bedarf der besonderen Vereinbarung.

24.3 Die Reproduktion der Programme, ganz oder auszugsweise, auf gleiche oder andere Träger, ist dem Auftraggeber nicht gestattet. Ausgenommen sind Reproduktionen, welche der Auftraggeber zu Datensicherungszwecken für sich selbst anfertigt. Diese Reproduktionen dürfen nicht an Dritte weitergeben werden. Sie dürfen vom Erwerber nur dann verwendet werden, wenn das Original durch Beschädigung oder Zerstörung nicht mehr verwendbar ist.

24.4 Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Programme und den Originaldatenträger Dritten weder weiterzugeben noch in sonst irgendeiner Form zugänglich zu machen. Dritte in diesem Sinne sind auch Zweigniederlassungen des Auftraggebers oder Tochtergesellschaften. Ausgeschlossen ist auch die Reproduktion des Programms ganz oder auszugsweise zum Zwecke der gleichzeitigen mehrfachen Verwendung des Betriebes des Auftraggebers zur Nutzung auf mehreren Computersystemen.

24.5 Die vorgenannten Bestimmungen gelten auch für Programmhandbücher und andere Unterlagen.

24.6 Eine Verletzung der Bestimmungen berechtigt die 7stepssolution GmbH, vom Auftraggeber eine Konventionalstrafe in Höhe des 3-fachen Software-Bruttopreises für jeden Fall der Zuwiderhandlung zu fordern.

25 Abnahme und Gewährleistung

25.1 Die jeweils fertiggestellte Software wird dem Auftraggeber im Rahmen eines Abnahmetests übergeben, nach welchem dieser die Abnahme schriftlich zu bestätigen hat.

25.2 Die 7stepssolution GmbH leistet kostenlose Mängelbeseitigung für Programmfehler, die innerhalb von einem Jahr nach Abnahme im Rahmen des vereinbarten Leistungsumfanges auftreten. Die Gewährleistungspflicht beschränkt sich dabei nach unserer Wahl auf Ersatzlieferung oder Nachbesserung. Die 7stepssolution GmbH kann seiner Verpflichtung zur Mängelbeseitigung auch dadurch nachkommen, dass dem Auftraggeber eine neue Programmversion zur Verfügung gestellt wird. Die 7stepssolution GmbH ist berechtigt, die Gewährleistung auf die Abtretung eigener, gegenüber Herstellern, Lieferanten oder Autoren bestehender Gewährleistungsansprüche zu beschränken, es sei denn, der Mangel hat seine Sache im Verantwortungsbereich von der 7stepssolution GmbH. Die Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen, soweit der Auftraggeber die Softwareprogramme selbst geändert oder erweitert hat.

25.3 Schlägt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung durch die 7stepssolution GmbH oder die Befriedigung aus den abgetretenen Gewährleistungsansprüchen fehl, so kann der Auftraggeber nach seiner Wahl die Herabsetzung des Kaufpreises oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.

25.4 Ein weitergehender Anspruch des Bestellers auf Ersatz eines unmittelbaren oder mittelbaren Schadens ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden ist auf eine grob fahrlässige oder vorsätzliche Vertragsverletzung durch die 7stepssolution GmbH zurückzuführen. Die Haftung der 7stepssolution GmbH für die einfach fahrlässige (d.h. nicht vorsätzliche und nicht grob fahrlässige) Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) ist auf den Ersatz eines typischerweise entstehenden Schadens begrenzt. Soweit die Haftung der 7stepssolution GmbH ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmer:innen, Vertreter:innen und Erfüllungsgehilfen der 7stepssolution GmbH. Dieser Haftungsausschluss und diese Haftungsbegrenzung gelten nicht für Ersatzansprüche des Kunden gegen die 7stepssolution GmbH aus dem Produkthaftungsgesetz. Dieser Haftungsausschluss und diese Haftungsbegrenzung gelten ferner nicht für Schäden des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der 7stepssolution GmbH beruhen.

25.5 Stellt sich heraus, dass Störungen oder Fehler auf Bedienungsfehler zurückzuführen sind, so ist die 7stepssolution GmbH berechtigt, die durch die Fehlersuche entstandenen Kosten dem Auftraggeber in Rechnung zu stellen.

26 Geheimhaltung

26.1 Der Auftraggeber macht das Programmsystem, einzelne Programme oder Teile davon sowie Dokumentation oder Bedienungsanleitungen Dritten nicht zugänglich.

- 26.2 Der Kunde und die 7stepssolution GmbH verpflichten sich, die im Rahmen der Anbahnung und Durchführung des Vertrags jeweils über den anderen Vertragspartner erhaltenen Informationen streng vertraulich zu behandeln. Der Begriff „Information“ ist hierbei grundsätzlich weit zu fassen und umfasst insbesondere jegliche Dokumente elektronischer Art und in Printform, die Bedingungen des Vertrags eingeschlossen, sowie die während einer mündlichen Präsentation oder Diskussion bekannt gewordenen Informationen. Von der Vertraulichkeitspflicht sind solche Informationen ausgenommen, die öffentlich bekannt sind oder die der Kunde bzw. die 7stepssolution GmbH nachweisbar ohne Verletzung einer Vertraulichkeitsverpflichtung von Dritten erhalten hat. Die Nutzung der erhaltenen vertraulichen Informationen geschieht nur, soweit sie zur Erfüllung des Vertragszwecks notwendig ist. Eine Nutzung für andere Zwecke ist nicht erlaubt, es sei denn, die jeweils andere Partei erklärt zuvor schriftlich ihre Einwilligung.
- 26.3 Eventuell erhaltene vertrauliche Informationen wird die 7stepssolution GmbH bzw. der Kunde nach Beendigung ihrer Leistungen zurückgeben und alle verbleibenden Kopien löschen, soweit die jeweilige Partei nicht zu einer Aufbewahrung einer Kopie der Informationen gesetzlich verpflichtet ist. In diesem Fall erfolgt die Vernichtung unverzüglich nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.
- 26.4 Die Parteien beachten die anwendbaren Bestimmungen des Datenschutzes. Insoweit die Leistungen von der 7stepssolution GmbH eine Auftragsdatenverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO darstellen oder die Pflicht zum Abschluss einer Vereinbarung nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO besteht, schließen die Parteien gleichzeitig mit der Auftragsbestätigung eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung ab.

27 Laufzeit und Kündigung

- 27.1 Die Laufzeit des Vertrages sowie etwaige Regelungen zur ordentlichen Kündigung ergeben sich aus dem jeweils zugrunde liegenden Angebot.
- 27.2 Ist ein Dienstverhältnis vereinbart und die Dauer des Dienstverhältnisses weder bestimmt noch aus der Beschaffenheit oder dem Zwecke der Dienste zu entnehmen, kann das Dienstverhältnis mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

- 27.3 Das Vertragsverhältnis kann darüber hinaus aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor
- a) wenn die andere Partei die Erfüllung ihrer Vertragspflichten in nicht unwesentlicher Art und Weise aufgrund einer Vermögensverschlechterung aussetzt oder dies ankündigt, oder
 - b) wenn ein Zwangsvollstreckungsverfahren gegen das gesamte Vermögen der anderen Partei oder eines wesentlichen Teils ihres Vermögens eingeleitet wurde.
- 27.4 Ein wichtiger Grund für die 7stepssolution GmbH liegt weiterhin vor,
- a) wenn der Kunde mit einer Zahlung aus einem Vertrag in nicht unwesentlicher Höhe in Verzug ist und seiner Zahlungspflicht nicht innerhalb einer Woche nach Zugang der zweiten Mahnung mit [Androhung rechtlicher Schritte, einschließlich] Kündigungsandrohung nachkommt;
 - b) wenn der Kunde ganz oder teilweise trotz Zahlungsaufforderung mit Kündigungsandrohung innerhalb der von der 7stepssolution GmbH gesetzten Frist von einer Woche eine geschuldete Vorauszahlung nicht leistet.
- 27.5 Die zur Kündigung berechtigte Partei kann von der anderen Partei Ersatz des durch die Kündigung entstandenen Schadens (insbesondere Schadensersatz statt der Leistung) verlangen, es sei denn, die andere Partei hat den Kündigungsgrund nicht zu vertreten.
- 27.6 Die Kündigung bedarf der Schriftform.

28 Schlussbestimmungen

- 28.1 Der Gerichtsstand für Kaufleute im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist ausschließlich Wiesbaden. Das gleiche gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 28.2 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkehr (UN-Kaufrecht – CISG).
- 28.3 Rechte und Pflichten des Kunden aus dem Vertrag können nur mit Zustimmung der 7stepssolution GmbH übertragen und abgetreten werden.

28.4 Vertragssprache ist Deutsch in Wort und Schrift.

28.5 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die AGB im Übrigen davon unberührt.

Wiesbaden, den 27.10.2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'EKraut', written over a horizontal line.

Elisabeth Kraut, 7stepssolution GmbH

Geschäftsführende Gesellschafterin